



Fintech-Revolution

Anmeldung und Programm

1. Konferenz für Finanztechnologie

Wie Banken, Start-ups und Investoren von Kooperationen profitieren
9. September 2015 | Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Fintechs bringen frischen Wind in die Finanzwelt. Doch die Eintrittsbarrieren sind hoch. Auf der Konferenz erfahren Banken, Sparkassen, Fintechs und Investoren, wie sich eine Zusammenarbeit untereinander lohnt. Namhafte Referenten informieren über:

- ▶ Die Digitalisierung von Bankgeschäften in Wissenschaft und Praxis
- ▶ Die Erfolgsfaktoren und strategischen Herausforderungen
- ▶ Die Chancen und Risiken von Kooperationen zwischen Banken und Fintechs

Eine Auswahl der Top-Referenten:

Prof. Dr. Uwe Walz | Direktor am Center for Financial Studies, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Christian Hoppe | Head of Credit Solutions in der Mittelstandsbank, Commerzbank AG; Geschäftsführer, Main Incubator

Dr. Oliver Vins | Gründer und Vorstand, Vaamo Finanz AG

Carsten Jung | Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Berliner Volksbank eG



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

junge technologiegetriebene Finanzunternehmen, kurz Fintechs genannt, wirbeln die traditionelle Finanzbranche durcheinander. Die Gründer fahnden in der Wertschöpfungskette von Banken, Investmentgesellschaften, Börsen oder Versicherungen nach einem Teilaspekt, der sich besonders gut digitalisieren lässt. In diesem speziellen Feld können die Newcomer dann viel schneller agieren als die klassischen Anbieter und revolutionieren damit eingefahrene Geschäftsbereiche.

In der Anfangsphase der Bewegung wurden die Start-ups von den etablierten Finanzunternehmen vor allem als Bedrohung wahrgenommen, die abgewehrt werden muss. Inzwischen hat ein Stimmungswandel eingesetzt. Immer mehr Finanzdienstleister erkennen, dass sie von einer Kooperation mit den Neulingen profitieren können. Mithilfe der dynamischen Jungunternehmen werden überkommene Strukturen erfolgreich aufgebrochen und herkömmliche Geschäfte modernisiert.

Mit dieser Konferenz wollen wir den Austausch zwischen den verschiedenen Gruppen fördern sowie die Revolution in der Finanzindustrie aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht analysieren. Gründer werden darüber berichten, was ihre Erfolgsfaktoren sind, und Banken, welche strategischen Herausforderungen der Fintech-Boom für sie bringt. Den Abschluss des Tages bildet eine Podiumsdiskussion über die Chancen und Risiken der Kooperationen zwischen Finanzindustrie und Gründern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Diskussionen mit Ihnen!



Stefanie Burgmaier
Herausgeberin BANKMAGAZIN
Springer Fachmedien
Wiesbaden GmbH

Dr. Volker Brühl
Geschäftsführer, Center for
Financial Studies am House of
Finance der Goethe-Universität
Frankfurt am Main



Programm

11:00 Begrüßung

Dr. Volker Brühl | Geschäftsführer, Center for Financial Studies, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Stefanie Burgmaier | Herausgeberin, BANKMAGAZIN

11:15 Fintech in der Praxis: Innovation oder Revolution für die Finanzindustrie?

Friederike Stradtman | Senior Manager und Expertin für digitale Geschäftsmodelle im Bankensektor, Accenture GmbH

11:50 Finanzierungsrestriktionen für Start-ups

Prof. Dr. Uwe Walz | Direktor am Center for Financial Studies, Goethe-Universität Frankfurt am Main

12:10 Können Roboter mit Geld umgehen?

Prof. Dr. Christian Rieck | Professor für Finance an der Frankfurt University of Applied Sciences

12:30 Erfolgsfaktoren von Fintechs

Zahlungsverkehr: **David Desharnais** | Chief Marketing Officer und Head of Products, Traxpay AG

Forderungsverkauf: **Timur Peters** | Gründer und Geschäftsführer, Debitos GmbH

Geldanlage: **Dr. Oliver Vins** | Gründer und Vorstand, Vaamo Finanz AG

14:00 Mittagspause



Programm

15:00 Erfolgsfaktoren eines Fintechs aus Sicht eines Investors

Barbod Namini | Principal, Holtzbrinck Ventures

15:30 Das Banking der Zukunft gestalten! Wie klassische Banken und Fintechs erfolgreich kooperieren können

Christian Hoppe | Head of Credit Solutions in der Mittelstandsbank, Commerzbank AG; Geschäftsführer, Main Incubator

16:00 Strategische Herausforderung der Digitalisierung für ein regionales Kreditinstitut. Kooperation oder Alleingang?

Carsten Jung | Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Berliner Volksbank eG

16:30 Kaffeepause

17:00 Podiumsdiskussion: Wann funktionieren Kooperationen zwischen Banken und Fintechs?

Carsten Jung | Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Berliner Volksbank eG

Frank Schwab | Vorstandssprecher, Fidor TecS AG

und weitere Teilnehmer

Moderation: **Stefanie Burgmaier**

18:00 Get-together



Zielgruppe

Zielgruppe sind Mitarbeiter, Führungskräfte, Vorstände und Geschäftsführer von Banken, Sparkassen, Finanzdienstleistern und Börsen, die sich über die Entwicklungen der Digitalisierung und die Auswirkungen des Fintech-Booms informieren wollen und müssen.

Aber auch Gründer und Verantwortliche in Start-ups, die sich einen Überblick über die digitalen Ansätze in der traditionellen Finanzindustrie verschaffen wollen und Austausch mit den etablierten Anbietern suchen, sind eingeladen.

Außerdem ist die Konferenz eine Plattform für Investoren, Berater und Dienstleister, die Finanzindustrie und Fintechs unterstützen.



Anfahrt

Center for Financial Studies | House of Finance

Goethe-Universität Frankfurt | Theodor-W.-Adorno-Platz 3 | 60323 Frankfurt am Main

Anfahrt mit dem PKW (von der A5/A66/Nordwestkreuz)

Vom Nordwestkreuz Frankfurt über die A66 auf der Miquelallee fahren. Nach Brücke rechts einordnen, an 1. Ampel rechts in Hansaallee und nach etwa 300m rechts in die Bremer Straße einbiegen. An nächster Kreuzung rechts in Fürstenberger Straße, dann in die Einfahrt zur Universität. Bitte beachten Sie, dass das Parken auf dem Gelände des Campus Westend nicht möglich ist. Das nächstgelegene Parkhaus ist das „Parkhaus Palmengarten“, Fußweg ca. 10 Minuten.

Öffentliche Verkehrsmittel

- ▶ Vom Hauptbahnhof: S-Bahnlinien 1|2|3|4|5|6|8|9 bis „Hauptwache“, dann U-Bahnlinien 1|2|3 bis „Holzhausenstraße“, dann 10 Min. Fußweg.
- ▶ Mit S-Bahnlinien 1|2|3|4|5|6|8 bis „Konstablerwache“, dann Buslinie 36 (Richtung Westbahnhof) bis „Simon-Bolivar-Anlage“.
- ▶ Vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 64 Richtung „Ginnheim“ bis Busstation „Bremer Straße“.
- ▶ Vom Westbahnhof mit Buslinie 36 bis „Uni Campus Westend“ (direkt vor dem Gelände).
- ▶ Die Buslinie 75 verbindet Campus Bockenheim mit Campus Westend („Bockenheimer Warte“ und „Uni Campus Westend“ bzw. „Simon-Bolivar-Anlage“).
- ▶ Weitere Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf der Website des RMV (www.rmv.de).



Anmeldung

Fintech-Revolution 1. Konferenz für Finanztechnologie

9. September 2015 | 11 bis 18 Uhr | Goethe-Universität Frankfurt am Main | mit Vorträgen aus Wissenschaft und Praxis von Banken, Sparkassen und Fintechs

In der Teilnahmegebühr sind die Veranstaltungsunterlagen und die Pausenverpflegung enthalten | Abonnenten von Produkten der Springer Fachmedien Wiesbaden und Mitglieder des Center for Financial Studies erhalten einen Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Teilnahmegebühr für Bankmagazin-Abonnenten und CFS-Mitglieder
EUR 590,00 zzgl. gesetzl. MwSt. i.H.v. EUR 112,10
EUR 702,10 inkl. gesetzl. MwSt

Teilnahmegebühr
EUR 790,00 zzgl. gesetzl. MwSt. i.H.v. EUR 150,10
EUR 940,10 inkl. gesetzl. MwSt

Geben Sie die folgenden Kontaktinformationen ein:

* Diese Felder sind Pflichtfelder

Achtung: Sollten die Angaben in der linken Spalte nicht der Rechnungsadresse entsprechen, geben Sie bitte die abweichende Rechnungsadresse in der rechten Spalte an.

Anrede Akademischer Titel
Titel Vorname*
Name*
Position
Abteilung
Firma
Branche
Straße, Nr. Postfach*
PLZ Ort*
Land*
Telefon*
Fax
E-Mail*

Anrede Akademischer Titel
Titel Vorname*
Name*
Position
Abteilung
Firma
Branche
Straße, Nr. Postfach*
PLZ Ort*
Land*
Telefon*
Fax
E-Mail*

UST-ID (Bitte unbedingt angeben, sofern Ihre Rechnungsadresse im Ausland ist.)

Abonnenten-Nr. Bankmagazin

CFS-Mitglied Ja Nein

Wie sind Sie auf diese Veranstaltung aufmerksam geworden?

- Anzeige
 Directmailing | Werbesendung
 Newsletter
 Internetsuchmaschine (Google, Yahoo, etc.)
 Werbung im Internet
 Empfehlung
 Veranstaltungskalender
 Sonstiges

Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und in dieser Form akzeptiert

Ort Datum	Unterschrift
-------------	--------------

Formular bitte ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an 0611/7878-435 faxen oder einscannen und an bankmagazin@springer.com mailen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich und Definitionen

1.1. Für die Buchung von Veranstaltungen der Springer Fachmedien Wiesbaden und die damit zusammenhängenden Leistungen gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Buchung kann per Brief, Telefax oder E-Mail erfolgen. Ein rechtsverbindlicher Vertrag kommt unter den in Ziffer 3 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen dargestellten Voraussetzungen zustande.

1.2. Anbieter ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH | Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden | Tel. + 49 (0) 611 / 78 78 – 512 | Fax + 49 (0) 611 / 78 78 – 435 | E-Mail: bankmagazin@springer.com; vertreten durch die Geschäftsführer Armin Gross, Joachim Krieger und Dr. Niels Peter Thomas, | Handelsregister Amtsgericht Wiesbaden | HRB 9754.

1.3. Im Sinne dieser AGB bezeichnet der Begriff „Kunde“ die Teilnehmer an Veranstaltungen.

1.4. Von diesen Bedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine eigenen Geschäftsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen. Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Bestandteil von Vereinbarungen, es sei denn, sie werden vom Anbieter ausdrücklich schriftlich bestätigt.

2. Leistungen des Anbieters

2.1. Springer Fachmedien Wiesbaden bietet Veranstaltungen für Fach- und Führungskräfte an. Teilnahmegebühren, Veranstaltungsort und -zeit sowie das Programm ergeben sich aus der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung auf der Website oder sonstigen Informationsmaterialien des Anbieters zu den Veranstaltungen.

2.2. Allgemein gilt für Kongresse, Konferenzen und Fachtagungen: In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Veranstaltungsdokumentation, Kaffeepausen, Tagungsgetränke sowie abhängig von der Anzahl der Veranstaltungstage ein oder mehrere Mittagessen.

3. Zustandekommen des Vertrages

Die Darstellung von Veranstaltungen auf der Website oder in sonstigen Informationsmaterialien des Anbieters sowie die entsprechenden Buchungsformulare stellen noch kein Angebot zum Vertragsschluss dar, sondern eine Aufforderung, Buchungen vorzunehmen. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter die Buchung ausdrücklich annimmt.

4. Widerrufsrecht

Ist der Kunde Verbraucher, d.h. eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, so steht ihm das nachfolgende gesetzliche Widerrufsrecht zu.

Zur Erklärung des Widerrufs können Sie folgenden Text nutzen oder selbst eine Erklärung des Widerrufs formulieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An
Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH | Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden
Tel. + 49 (0) 611 / 78 78 – 512 | Fax + 49 (0) 611 / 78 78 – 435 |
E-Mail: bankmagazin@springer.com

Hiermit
widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag
über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden
Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

* *Unzutreffendes streichen.*

5. Rücktritt des Kunden, Stellung eines Ersatzteilnehmers

5.1. Storniert der Kunde seine Teilnahme bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wird er von der Zahlung der Teilnahmegebühr frei. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Maßgeblich für die Fristwahrung ist das Datum des Poststempels.

5.2. Für die Teilnahmegebühr gilt im Übrigen Folgendes: Kongresse, Konferenzen und Fachtagungen: Bei einer Stornierung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnet der Anbieter 35 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Gebühr.

5.3. Benennt der Kunde bis spätestens zu Veranstaltungsbeginn einen Ersatzteilnehmer, bleibt der Kunde zur Zahlung verpflichtet; der Ersatzteilnehmer erhält an der Stelle des Kunden das Recht zur Teilnahme.

6. Änderungen und Absage von Veranstaltungen durch den Anbieter

6.1. Der Anbieter hat das Recht, angekündigte Referenten durch andere qualifizierte Referenten zu ersetzen und notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen. Bei Kongressen, Konferenzen und Fachtagungen bleibt auch der Entfall einzelner Vorträge vorbehalten.

6.2. Muss eine Veranstaltung wegen Störung am Veranstaltungsort, kurzfristigem Ausfall des/der Referenten (z.B. aufgrund von Krankheit oder Unfall) oder sonstigen durch den Anbieter nicht zu vertretende Umstände bzw. höherer Gewalt abgesagt werden, werden die Teilnehmer hierüber umgehend informiert und nach Möglichkeit ein neuer Veranstaltungstermin benannt. Hat der Kunde an dem Ersatztermin kein Interesse, so kann er vom Vertrag zurücktreten.

6.3. Der Anbieter behält es sich vor, eine Veranstaltung auch wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Eine solche Absage erfolgt spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung.

6.4. Im Falle der Absage einer Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, diesen Ansprüchen liegt ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Anbieters zugrunde.

7. Zahlungsbedingungen

7.1. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung.

7.2. Der Nutzer kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung zahlt.

8. Kundendienst

Fragen rund um alle Bankmagazin/CFS-Veranstaltung beantwortet Ihnen:

Springer Gabler | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH |
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden
Tel. + 49 (0) 611 / 78 78 – 512 | Fax + 49 (0) 611 / 78 78 – 435 |
E-Mail: bankmagazin@springer.com

9. Haftung

9.1. Der Anbieter haftet für Schäden des Kunden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (so genannte Kardinalpflichten) beruhen, die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

9.2. Kardinalpflichten sind solche vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

9.3. Bei Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung – soweit der Schaden lediglich auf leichter Fahrlässigkeit beruht und nicht Leib, Leben oder Gesundheit betrifft – beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Erbringung von Leistungen wie der vertragsgegenständlichen Leistungen typischerweise und vorhersehbarerweise gerechnet werden muss, maximal auf die Höhe der Teilnahmegebühr.

9.4. Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – sowohl gegenüber dem Anbieter als auch gegenüber seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen – ausgeschlossen.

10. Urheberrecht, Mitschnitte der Veranstaltung

Arbeitsunterlagen und Veranstaltungsdokumentationen dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht – auch nicht für eine unternehmensinterne Nutzung – vervielfältigt, digitalisiert, gespeichert oder in sonstiger Form genutzt werden und nicht an Dritte weitergegeben werden. Audio- oder Videomitschnitte der Veranstaltung sind nicht gestattet. Arbeitsunterlagen und Veranstaltungsdokumentationen dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht – auch nicht für eine unternehmensinterne Nutzung – vervielfältigt, digitalisiert, gespeichert oder in sonstiger Form genutzt werden und nicht an Dritte weitergegeben werden. Audio- oder Videomitschnitte der Veranstaltung sind nicht gestattet.